

Logimat 2022, Halle 3, Stand D11

Flexibel, schnell und nachhaltig mit dem ganzheitlichen digitalen Zwilling für die Intralogistik

- **Messe motto: „Intelligent intralogistics – experience the flow“**
- **Digitalisierung in der Intralogistik als entscheidender Wettbewerbsvorteil**
- **Highlight: Messemodell einer Dynamic Gapper Applikation demonstriert den Nutzen, der durch die Verbindung von realer und digitaler Welt möglich ist**

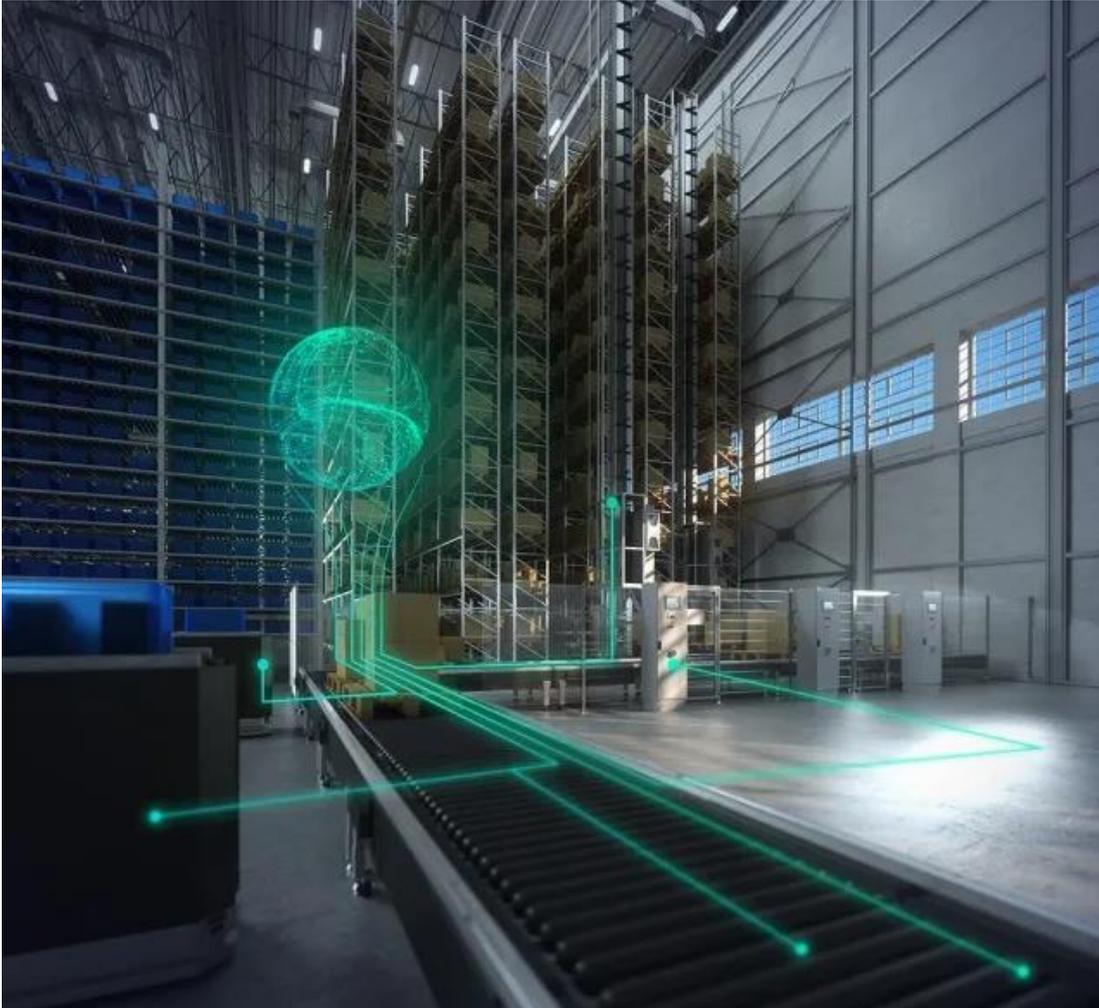
Unter dem Motto „Intelligent intralogistics – experience the flow“ präsentiert Siemens auf der diesjährigen Logimat in Halle 3, Stand D11, wie mit dem Digital Enterprise Portfolio ein ganzheitlicher digitaler Zwilling entwickelt wird. Die Simulation anhand eines digitalen Zwillings ermöglicht es, Anwendungen und Prozesse in der Intralogistik hocheffizient, flexibel und intelligent zu gestalten. Vor dem Hintergrund, dass sich Märkte und Anforderungen in den letzten zwei Jahren gewandelt haben und die Intralogistikbranche einen stark wachsenden E-Commerce bewältigen muss, trägt das zur nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit bei. Hier erfordern zunehmende Lagerumschlagshäufigkeit bei kürzer werdender Lagerdauer, kleine Bestellmengen mit hohen Liefergeschwindigkeiten, steigende Rücklaufquoten sowie die kurzfristige Erhöhung der Liefermengen flexible und skalierbare Intralogistik-Prozesse. Die neuen Anforderungen lassen sich mit Hilfe von Digitalisierung und Automatisierung bewältigen.

Siemens demonstriert auf der Logimat anhand einer Dynamic Gapper Applikation wie ein digitaler Zwilling dazu beiträgt, den neuen intralogistischen Anforderungen gerecht zu werden. Bei dieser typischen Intralogistikanwendung werden von zwei aufeinandertreffenden Förderbändern Pakete mit unterschiedlicher Größe und Abständen zueinander auf ein gemeinsames Förderband zusammengeführt, definiert vereinzelt und die Abstände zwischen den Paketen reguliert. Der Technologiekonzern

zeigt sowohl die reale Anwendung als auch deren Simulation. Die präzise Simulation erfolgt, bevor mit der eigentlichen Konstruktion begonnen wird. So kann die Applikation virtuell optimiert und validiert werden, was die Entwicklungs- und Engineering-Zeit für Maschinenbauer um bis zu 35 Prozent verringert. Betreiber von Logistikzentren profitieren ebenfalls vom digitalen Zwilling, denn mit dessen Hilfe lassen sich Inbetriebnahmezeiten ebenfalls um bis zu 40 Prozent verkürzen. Die gesamte Hardware sowie die Steuerung mit allen Funktionen inklusive Kommunikation, Safety und Webserver können im Rahmen einer virtuellen Inbetriebnahme simuliert werden. Währenddessen kann die reale Applikation gebaut und verkabelt werden und ist bereit für die eigentliche Inbetriebnahme. Diese besteht dann hauptsächlich aus dem Laden des Programms in die CPU und der Übertragung der Parameter in die Antriebe.

Die reale Applikation kann auch im Betrieb weiter optimiert werden. Durch die Anbindung an eine Cloud- oder Edge-Plattform können während des Betriebs wertvolle Prozessdaten gesammelt und analysiert werden. Das ermöglicht den Betreibern von Intralogistikzentren, schnell auf Veränderungen wie beispielsweise ein erhöhtes Liefervolumen reagieren zu können und nachhaltige, flexible und skalierbare Prozesse zu schaffen.

Siemens begleitet Maschinenbauer und Betreiber von Logistikzentren, auf dem Weg der digitalen Transformation. Das Digital Enterprise Portfolio bietet hierfür ein integriertes Produktspektrum von softwarebasierten Systemen und Automatisierungstechnologien in dessen Zentrum der digitale Zwilling steht. Durch den Einsatz des digitalen Zwillings von Materialtransporteinrichtungen, Lagerbetrieb und Performance wird die gesamte Wertschöpfungskette simuliert und validiert und kann somit optimal und effizient gestaltet werden. Das steigert durchgängig die Effizienz von Bau und Betrieb der Maschinen und Anlagen, minimiert Fehlerquoten und Ausfallzeiten und verkürzt Entwicklungszeiten. Durch das nahtlose Zusammenspiel von realer und digitaler Welt unterstützt der Technologiekonzern dabei, die Produktivität und Flexibilität der Anlagen zu erhöhen und so die Kosten und den Energieverbrauch von Logistikzentren nachhaltig zu senken.



Bildunterschrift: Unter dem Motto „Intelligent intralogistics – experience the flow“ präsentiert Siemens auf der diesjährigen Logimat, wie mit dem Digital Enterprise Portfolio ein ganzheitlicher digitaler Zwilling entwickelt wird.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3LIC4N5>

Weitere Informationen zu Siemens auf der Logimat finden Sie unter www.siemens.com/presse/intralogistik und www.siemens.de/logimat

Am **17. Mai 2022** findet das **Siemens Intralogistik Forum** virtuell statt. Die Teilnehmer können ein virtuelles Warehouse erleben sowie an Fachvorträgen rund um das Thema Intralogistik teilnehmen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie unter www.siemens.de/logimat

Ansprechpartnerin für Journalisten

Katharina Lamsa

Tel.: +49 172 841 35 39

E-Mail: katharina.lamsa@siemens.comFolgen Sie uns auf **Social Media****Twitter:** www.twitter.com/siemens_press und <https://twitter.com/siemensindustry>**Blog:** <https://ingenuity.siemens.com/>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.